

Datenschutzerklärung Pflege und Betreuung

Datenschutzerklärung des Pflegedienstes:

Socialis Toskastraße GmbH, Münzgasse 28, 04107 Leipzig

Allgemeine Hinweise

Die folgenden Hinweise geben Ihnen einen Überblick darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie unserer unter diesem Text aufgeführten Datenschutzerklärung.

Geltungsbereich der Datenschutzerklärung

Die Erfassung und Verarbeitung aller Daten, die im Zusammenhang mit der Pflege und Betreuung von Patienten durch diesen Pflegedienst benötigt werden.

Verpflichtungserklärung des Pflegedienstes

Der Pflegedienst und seine Mitarbeiter verpflichten sich dabei zur Diskretion und zu einem vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Informationen des Patienten. Der Pflegedienst hat seine Mitarbeiter über deren Verpflichtung zur Verschwiegenheit hinsichtlich aller Daten über den Patienten belehrt, von denen der Pflegedienst bzw. seine Mitarbeiter Kenntnis erlangen.

Soweit sie zur Erfüllung dieses Vertrages erforderlich sind, kann der Pflegedienst die personenbezogenen Daten des Patienten unter Einschluss der Informationen über seine Gesundheit in der EDV-Anlage und der Pflegedokumentation des Pflegedienstes speichern bzw. automatisch verarbeiten. Dabei gelten für uns die Prinzipien „Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben“, „Transparenz“, „Datenminimierung“, „Richtigkeit“, „Speicherbegrenzung“, „Integrität und Vertraulichkeit“ und „Rechenschaftspflicht“. Dabei verfolgen wir den Grundsatz so wenig personenbezogene Daten wie möglich zu erheben.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie angemessen pflegen und betreuen zu können; hierbei sind von uns umfängliche Vorgaben von Kranken- und Pflegekassen sowie aus den Leistungsgesetzen (SGB V, SGB XI, SGB XII) zu beachten. Die Bereitstellung und Nachverfolgung der Daten ist hiernach sowohl zum Abschluss und zur Erfüllung des Pflegevertrages als auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des Trägers gegenüber den genannten öffentlichen Stellen erforderlich. Sie ist weiterhin erforderlich, um lebenswichtige Interessen von Ihnen im Rahmen der pflegerischen Versorgung schützen zu können (vgl. Art. 6 (1) b), c), d) sowie Art. 9 (2) b) und h) DSGVO). Die Datenverarbeitung ist weiter erforderlich zur angemessenen Vertragsabwicklung, zur Rechnungsstellung und zur Abwicklung eventueller wechselseitiger Haftungs- und Erfüllungsansprüche.

Wir sind berechtigt und nach sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften auch verpflichtet, insbesondere den dem MDK sowie den Pflege- und Krankenkassen über Sie geführte Daten, insbesondere Pflegedokumentationen im Rahmen der entsprechenden öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen (§§ 114 - 115 a SGB XI; landesspezifische Vorschriften; in der Rahmenver-

tragsübersicht unter dem Punkt „Datenschutz“ genannte Vorschriften) zugänglich zu machen.

Die personenbezogenen Daten einschließlich der Informationen über die Gesundheit werden nur den Mitarbeitern zugänglich gemacht, die diese für die Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen des Vertrages über ambulante pflegerische Leistungen benötigen. Die personenbezogenen Daten des Patienten einschließlich der Informationen über die Gesundheit werden vom Pflegedienst an die jeweiligen Kostenträger nur übermittelt, soweit sie zum Zwecke der Abrechnung der erbrachten Leistungen erforderlich sind. Der Patient hat das Recht, jederzeit Auskunft hinsichtlich der über ihn gespeicherten bzw. verarbeiteten Daten zu verlangen. Der Patient hat insbesondere das Recht zur Einsichtnahme in die über ihn geführte Pflegedokumentation.

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Unser Pflegedienst erhebt und verarbeitet Ihre Daten. Wir sind darum, nach den ab dem 25.05.2018 geltenden neuen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz verpflichtet, Sie wie folgt zu informieren:

Socialis Toskastraße GmbH,
Münzgasse 28,
04107 Leipzig

Tel. 0341/49441400

Betriebstätte Toskastraße 10d
Toskastraße 10d
04159 Leipzig
Tel. 0341/9004055

Die Verantwortung für Ihren Datenschutz liegt bei unserem Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

Die Pflegedienstberater
Herr Reiner Henrich
Waldweg 4
35764 Sinn
06449 - 7192047
info@dpberater.de

Erhobene Daten

Bei Abschluss des Vertrages über die ambulante Pflege und Betreuung werden personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten verarbeitet.

Dazu zählen Pflegeanamnese einschließlich der gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten und pflegerelevanter Biografiedaten, Ihre Wünsche und Bedürfnisse hinsichtlich der pflegerischen Versorgung, Diagnosen und Befunde, die Sie uns zur Verfügung stellen oder die wir mit Ihrer Einwilligung auf der Grundlage des Artikels 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO von Ihren behandelnden Ärzten oder Therapeuten erhalten (z.B. in Arztberichten und insbesondere in Verordnungen zur häuslichen Krankenpflege nach § 37 SGB V). Diese Daten und die auf dieser Grundlage erforderlichen und durchgeführten Leistungen werden im laufenden Pflegeprozess in einer fortlaufend zu aktualisierenden Pflegedokumentation niedergelegt; zur Führung der Pflegedokumentation sind wir u.a. nach dem SGB V und SGB XI sowie in entsprechender Anwendung des § 630f des Bürgerlichen Gesetzbuches verpflichtet. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b BDSG und nur, soweit sie zur Versorgung und Behandlung im Gesundheits- und Sozialbereich erforderlich ist.

Es besteht keine gesetzliche Pflicht für die Bereitstellung Ihrer Daten an uns. Die Erhebung und weitere Verarbeitung dieser Daten ist jedoch Voraussetzung für die Erfüllung unserer Leistungsverpflichtungen aus dem Vertrag über ambulante Pflege und Betreuung nach dem allgemein anerkannten Stand medizinisch-pflegerischer Erkenntnisse. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann eine dementsprechend sorgfältige Versorgung nur entsprechend eingeschränkt sichergestellt werden.

Die wichtigsten Daten die erhoben werden im Überblick:

- Personenbezogene Daten wie z. B.
 - Name,
 - Vorname
 - Anschrift
 - Telefonnummer
 - E-Mail-Adresse
 - Kontaktdaten von Betreuern / Bevollmächtigten
 - Kontaktdaten von Angehörigen, soweit vom Patienten gewünscht

- Sozialdaten wie z. B.
 - Krankenversicherungsnummer
 - Krankenkasse
 - Sozialhilfe- und Rentenversicherungsträgern
 - ggf. Bankverbindung

- Gesundheitsdaten wie z. B.
 - Pflegebedarfe
 - Pflegeplanung und -dokumentation
 - Diagnosen
 - verordnete Maßnahmen der häuslichen Krankenpflege
 - ggf. Pflegegrad
 - vereinbarte Leistungen

- behandelnde Ärzte

Verarbeitungszweck:

Wir erheben, verarbeiten und speichern Ihre Daten, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Daten an Dritte geben wir nur weiter, wenn:

- wir dazu gesetzlich verpflichtet sind, wie z. B. Weitergabe des von Ihnen unterzeichneten Nachweises über erbrachte Leistungen an Kranken- und Pflegekassen im Rahmen der Abrechnung, oder
- uns Ihre schriftliche Einwilligung dazu vorliegt.

Zugangsberechtigte Mitarbeiter nach Kategorien

Zugang zu Ihren Daten haben nur Mitarbeiter unseres Pflegedienstes, die diese Daten für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Dazu gehören insbesondere unsere direkt in der Pflege tätigen Mitarbeiter, die Pflegedienstleitung und ihre Stellvertretung sowie in Bezug auf die Abrechnung und Kommunikation mit Pflege- und Krankenkassen die tätigen Mitarbeiter in der Verwaltung. Durch vielfältige organisatorische und technische Maßnahmen sorgen wir dafür, dass Ihre persönlichen Daten vor dem Zugriff unbefugter Personen geschützt sind.

Dauer der Speicherung und Archivierung

Wir sind an gesetzlich vorgeschriebene Archivierungsfristen gebunden. So müssen z. B. Daten, die zum Abschluss des Pflegevertrages zwischen Ihnen und unserem Pflegedienst erhoben wurden, bis zum Ablauf von 10 Jahren nach Ende des Pflegevertrages archiviert werden.

Wir unterliegen dabei verschiedenen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, die sich unter anderem aus den rahmenvertraglichen Vorschriften nach dem SGB V und XI, entsprechend § 630f BGB, dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu 10 Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus. Aufgrund dieser rechtlichen Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 Buchst. c bzw. des Artikels 9 Abs. 1 Buchst. g DSGVO eine entsprechend befristete weitere Speicherung vorzunehmen.

Nicht mehr benötigte Daten werden unverzüglich gelöscht. Nicht gelöscht werden Abrechnungsdaten bis zum Ablauf sozialversicherungs-, steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten sowie solche personenbezogenen Daten, die bis zum Ablauf Aufbewahrungsfristen nach dem Sozialgesetzbuch und dem Strafgesetzbuch zu verwahren sind. Ebenfalls nicht gelöscht werden im Einzelfall solche Daten, die bei etwaigen Inanspruchnahmen wegen Pflichtverstößen (potentielle Haftungsfälle) unsererseits zur Durchführung entsprechender Verfahren vor Gerichten, bei Behörden, Versicherungen und Sozialversicherungsträgern erforderlich sind.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Betroffenenrechte

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung, wobei weitere Kopien kostenpflichtig sind.

Sie können jederzeit:

- Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten beantragen sowie
- bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung verlangen oder
- bei nicht mehr gewünschter Datenspeicherung die Löschung bzw. Sperrung der betreffenden Daten fordern. Die o. g. Archivierungsfristen sind hierbei von uns zu beachten.

Sie erhalten auf Wunsch eine Mitteilung darüber, welche personenbezogenen Daten geführt werden. Dies umfasst Informationen über Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Empfänger personenbezogener Daten, zur Speicherdauer, Informationen zu Berichtigung und Löschung sowie über das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde ein, soweit diese Informationen nicht bereits mit dem vorliegenden Vertragswerk erteilt sind, vgl. Art. 15 DSGVO. Über gespeicherte personenbezogene Daten erhalten Sie eine Kopie.

Somit haben Sie folgende Rechte:

- zur Auskunft, Art. 15 DSGVO

Alle Nutzer haben das Recht, jederzeit auf Antrag unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten über sie gespeichert wurden.

- zur Berichtigung und Vervollständigung, Art. 16 DSGVO

Zusätzlich haben die Nutzer das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten bzw. Vervollständigung Ihrer Daten.

- zum Widerruf, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Nutzer können hinzukommend Einwilligungen, grundsätzlich jederzeit mit Auswirkung für die Zukunft, widerrufen und der zukünftigen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgen und ist an den Verantwortlichen (oben aufgeführt) dieses Onlineangebotes zu richten.

- zum Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Nutzer haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von

Art. 6 Abs. 1 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. SecondSol verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- zur Löschung, Art. 17 DSGVO

Gespeicherten Daten werden von SecondSol gelöscht, sobald diese für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten der Nutzer nicht gelöscht werden, weil sie für andere, gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Hierunter fallen beispielsweise Daten der Nutzer, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

Nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt die Aufbewahrung für 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 HGB (Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, Handelsbriefe, Buchungsbelege, etc.) sowie für 10 Jahre gemäß § 147 Abs. 1 AO (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, für die Besteuerung relevante Unterlagen, etc.).

- zum Beschwerderecht, Art. 77 DSGVO

Der Nutzer hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat seines Aufenthaltsorts, seines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn der Nutzer der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

- zum Recht auf Datenübertragung

Der Nutzer hat ferner das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er SecondSol bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und er hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- er in die Nutzung eingewilligt hat oder

- die Nutzung für die Verarbeitung zur Erfüllung der Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen von SecondSol notwendig war.

An wen werden meine personenbezogenen Daten übermittelt?

Zu diesen von uns konkret festgelegten Zwecken erhalten auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (IT-Dienstleister und Dienstleister, die für uns die Erstellung und Versendung der Rechnungen übernehmen) personenbezogene Daten; auch diese Dienstleister und Erfüllungsgehilfen unterliegen der gesetzlichen Geheimhaltungsverpflichtung i.S.d. § 203 StGB. Gleiches gilt für unseren Steuerberater, an den wir die für die ordnungsgemäße Buchführung erforderlichen Daten auf der Grundlage des Artikel 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b BDSG übermitteln.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Als betroffene Person haben Sie gemäß Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Landesdatenschutzbehörde

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung - Pflege

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand: Mai 2018.

Durch die Weiterentwicklung unserer Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern.

Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter

<https://www.socialis-pflege.de/datenschutzerklaerung-pflege.pdf>

von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

Widerruf

Eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

Stand, Mai 2018